

Pressemitteilung 064/2025 vom 27. Februar 2025

Erneut weniger Freilandgemüseanbau in Thüringen

Thüringens Gemüsebauern ernteten im vergangenen Jahr von 558 Hektar insgesamt 7 655 Tonnen Freilandgemüse. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, war das im Vergleich zum Vorjahr knapp ein Drittel (-3 556 Tonnen bzw. -32 Prozent) weniger Gemüse. Die Gesamtanbaufläche verringerte sich gegenüber dem Jahr 2023 um 30 Hektar bzw. 5 Prozent. Seit dem Jahr 2016 ist die Thüringer Freilandgemüsefläche zum 8. Mal in Folge rückläufig und in diesem Zeitraum um 42 Prozent zurückgegangen.

Die 3 bedeutendsten Gemüsearten in Thüringen sind der Spargel (im Ertrag stehend), die Speisewiebeln und der Weißkohl. Diese Gemüsearten werden auf mehr als drei Viertel (78 Prozent) der gesamten Gemüsefläche angebaut.

Bei der im Ertrag stehenden Spargelanbaufläche war ein Rückgang um 5 Hektar bzw. 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der erzielte Ertrag von 7 Tonnen je Hektar (+1 Tonne je Hektar bzw. +11 Prozent) und die Gesamterntemenge des Spargels von 1 667 Tonnen (+139 Tonnen bzw. +9 Prozent) lagen dagegen über den Vorjahreswerten.

Entgegen dem rückläufigen Trend bei einem Großteil der Gemüsearten wurden im vergangenen Jahr erneut mehr Speisewiebeln angebaut. Die Anbaufläche wurde gegenüber dem Jahr 2023 um knapp ein Viertel (+25 Hektar bzw. +22 Prozent) auf insgesamt 140 Hektar erweitert. Der Hektarertrag lag mit rund 27 Tonnen um 15 Prozent unter dem Ernteergebnis des Vorjahres. Die Gesamterntemenge belief sich auf 3 737 Tonnen, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 139 Tonnen bzw. 4 Prozent entspricht.

Beim Weißkohl wurde die Anbaufläche gegenüber dem Jahr 2023 reduziert. Es wurde erneut ein Rückgang um mehr als ein Drittel (-24 Hektar bzw. -36 Prozent) registriert. Pro Hektar konnten 24 Tonnen des Gemüses geerntet werden. Gegenüber dem Jahr 2023 entspricht dies einem deutlichen Minus von 37 Tonnen je Hektar bzw. 61 Prozent. Die Erntemenge belief sich auf 1 001 Tonnen. Das waren 3 039 Tonnen bzw. 75 Prozent weniger Weißkohl als im Vorjahr.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgt auf voller Stellenzahl.

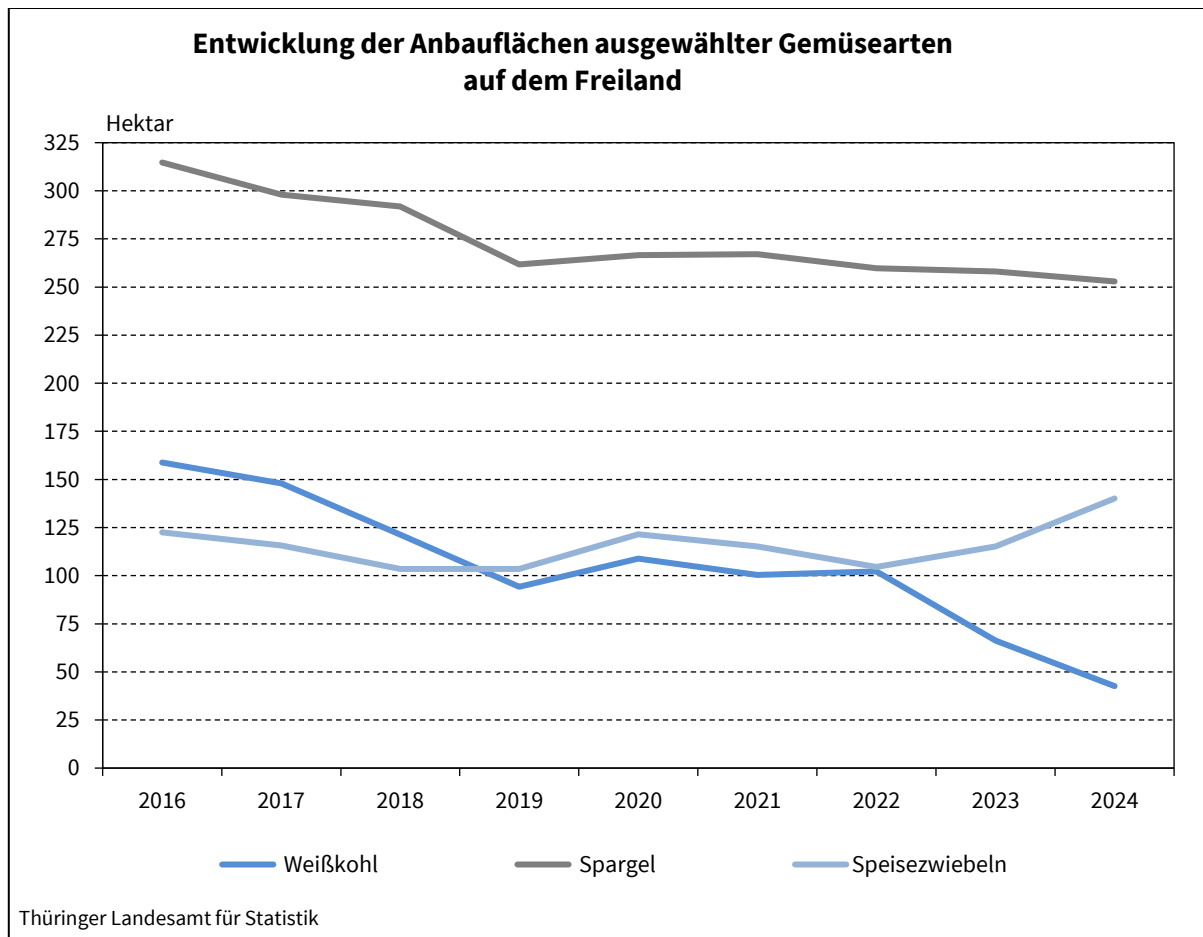
Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur
 Telefon: 0 361 57 334-25 52

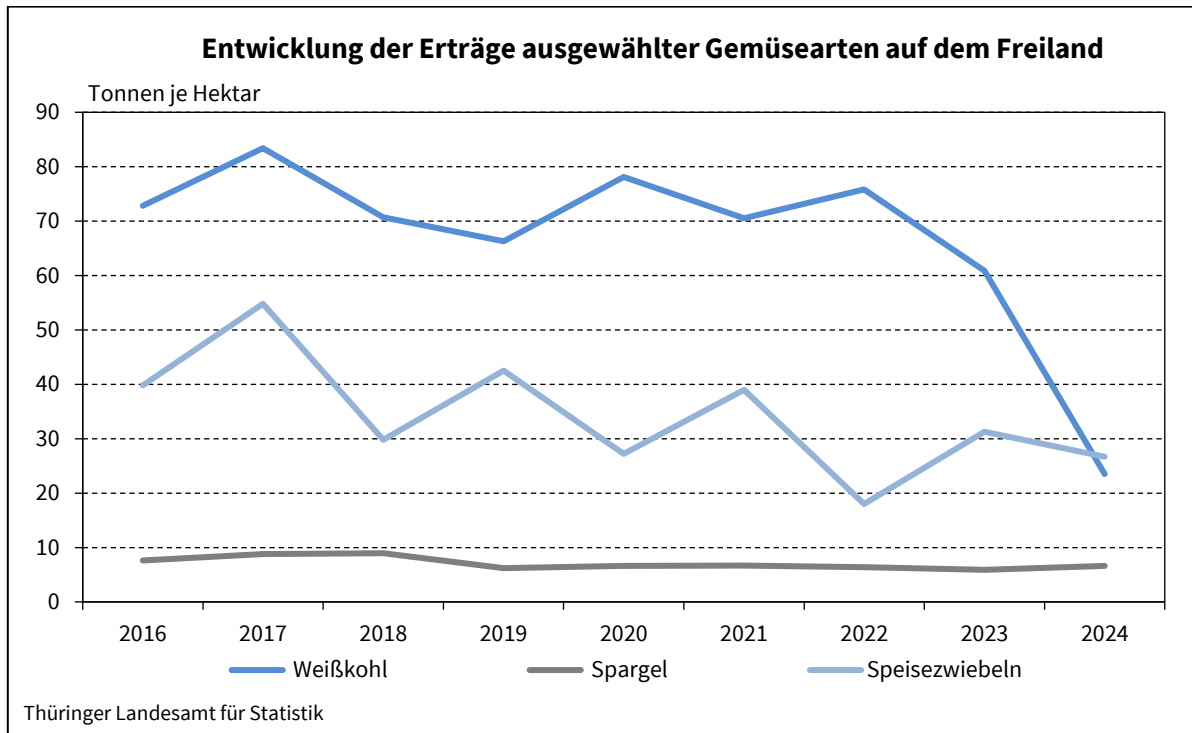
Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2023 und 2024

Gemüseart	2023			2024		
	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	Hektar	Dezitonnen	Tonnen	Hektar	Dezitonnen	Tonnen
Gemüse insgesamt ¹⁾	588	x	11 211	558	x	7 655
darunter						
Rosenkohl	1	88,9	10	1	103,9	7
Kohlrabi	2	188,7	37	2	157,5	38
Rotkohl	23	.	.	3	296,5	84
Weißkohl	66	609,0	4 039	43	235,0	1 001
Wirsingkohl	1	228,4	20	1	201,1	26
Kopfsalat	3	96,9	32	4	168,3	62
Spinat	1	144,0	20	1	89,8	8
Spargel im Ertrag stehend	258	59,2	1 528	253	65,9	1 667
Möhren und Karotten	4	326,5	128	5	340,8	156
Zucchini	10	347,4	338	2	346,6	70
Speisezwiebeln	115	312,5	3 598	140	266,8	3 737
Speisekürbisse	16	129,1	203	12	138,2	170

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.